Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1917

95 (6.4.1917) Sonderausgabe No. 1110, Amtlicher Bericht vom Donnerstag, 5. April und 6. April 1917

Visual Library

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1110

Karlsruhe, Freitag den 6. April 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Donnerstag, 5. April, abends

W.T.B. Berlin, 5. April, abends. (Amtlich.) Starker Artilleriekampf zwischen Lens und Arras.

Im Osten in mehreren Abschnitten lebhafte russische Feuertätigkeit.

Amtlicher Bericht vom 6. April 1917, vormittags

Bei Wegnahme des russischen Brückenkopfes von Toboli 130 Offiziere und über 9500 Mann gefangen! 15 Geschütze, etwa 150 Maschinengewehre und Minenwerfer erbeutet.

W.T.B. Großes Hauptquartier, 6. April, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Der Artilleriekampf an der Artoisfront hat sich in den letzten Tagen bedeutend gesteigert. Besonders von Angres bis zum Südufer der Scarpe lag gestern in Zeitwellen starkes Feuer aller Kaliber auf unseren Stellungen. Mehrfach vorstoßende englische Erkundungsabteilungen wurden von unserer Grabenbesatzung zurückgeschlagen.

Auch an der Aisnefront kam es im Anschluß an unser gestern gemeldetes, in dem beabsichtigten Umfange voll geglücktes, Unternehmen bei Sapigneul nördlich von Reims zu lebhaften Feuerkämpfen. Wir haben dort 15 Offiziere, 827 Mann, 4 Maschinengewehre und 10 Minenwerfer mit viel Munition erbeutet. Ein französischer Gegenangriff zwischen Sapigneul und La Neuville ist abgewiesen worden.

Auf dem Westufer der Maas schwoll in den Mittagsstunden das Geschützfeuer vorübergehend an.

Klares Wetter führte bei Tag und bei Nacht zu sehr reger Aufklärungs- und Angriffstätigkeit der Flieger und zu zahlreichen Luftkämpfen. Ein bis Douai vorgedrungenes englisches Geschwader von 4 Flugzeugen wurde durch eine unserer Jagdstaffeln angegriffen und vernichtet. Alle vier Flugzeuge liegen hinter unseren Linien; Oberleutnant Freiherr von Richthofen hat davon 2, den 35 und 36. Gegner abgeschossen.

Außerdem verlor der Feind 8 Flugzeuge im Luftkampf, 2 durch Abschuß von der Erde.

Von uns werden 3 Flugzeuge vermißt.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Südlich von Riga bei Illuxt, Toboli, an der Zleta-Lipa und Narajowka, sowie südlich von Stanislau setzte die russische Artillerie beträchtliche Mengen von Munition zur Wirkung gegen unsere Stellung ein.

Ein nach Minensprengung gegen die Höhe Popielicha (südwestlich von Brzezany) vorbrechender Angriff der Russen scheiterte.

Bei Wegnahme des russischen Brückenkopfes von Toboli am Stochod am 3. April fielen in unsere Hand:

130 Offiziere, über 9500 Mann,

15 Geschütze und etwa 150 Maschinengewehre und Minenwerfer, sowie viel Kriegsgerät aller Art.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph

Nichts Neues.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen

Die Lage ist unverändert.

Mazedonischen Front

In der Osthälfte des Cernabogens nahm zeitweilig die Artillerietätigkeit zu.

Im Wardartal wurden durch Bombenabwurf unserer Flieger umfangreiche Munitionslager zur Entzündung gebracht.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung" sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlfriedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Zeichnet die 6. Kriegsanleihe

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg